

Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.05.2023 (Digitale Ausstattung an Schulen)

Die FDP-Fraktion bittet darum Stellung zur folgenden Anfrage in der kommenden Sitzung des BSA zu nehmen:

„Welche Schwierigkeiten bestehen in der Umsetzung der digitalen Vollausrüstung der Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Haaner Schulen?“

An die Haaner FDP, die der Stadt dankbar für die zunehmende digitale Ausstattung der Schülerinnen und Schüler ist, wurde herangetragen, dass es bei der Umsetzung der digitalen Vollausrüstung noch zu Verzögerungen/Problemen kommt:

1) Die iPads für die neuen 5. Klässler konnten wohl erst mit einem halben Jahr Verspätung an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt werden. Es wird vermutet, dass es auch an einer zu spät erfolgten Bedarfsabfrage gelegen hat. Welche Rückschlüsse hat die Verwaltung aus der zu spät erfolgten Austeilung gezogen, um diese zukünftig zu verhindern?

2) Die Bedarfsabfrage, die sinnvollerweise eingeführt wurde, um der Stadt Haan Kosten zu sparen, aber auch um überflüssige Geräte zu vermeiden, führt in der Praxis dazu, dass in einer Klasse Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Hardware-Versionen arbeiten. Wie hoch ist der zusätzliche Supportaufwand seitens der Stadt und/oder des Lehrpersonals einzuschätzen, der aus den verschiedenen Versionen entsteht? Gab es hier Beschwerden seitens des Lehrpersonals?

3) Es werden wohl weiterhin Lehrbücher in Papierform erworben, die für einen deutlich günstigeren Preis digital erworben werden könnten. Hier scheitert es aber wohl an bürokratischen Hürden, da digitale Lehrbücher und Lehrbücher in Papierform aus verschiedenen Geldtöpfen gefördert werden. Ist dieses Problem bzw. diese Einsparmöglichkeit der Stadt Haan bekannt? Kann die Stadt Haan auf die Verteilung der Gelder Einfluss nehmen oder obliegt dies der Landesregierung?

Antwort der Verwaltung:

zu 1) Die Bestellung der iPads erfolgte direkt nach Übermittlung der Zahlen von den weiterführenden Schulen am 20.06.2022. Bei einer Nachfrage bezüglich des Liefertermins wurden der Verwaltung acht bis zehn Wochen genannt. Dies wäre eine Lieferung kurz nach den Sommerferien gewesen. Aufgrund von unerwartet aufgetretenen Lieferschwierigkeiten der Fa. Apple u.a. infolge der Störung der weltweiten Lieferketten konnten die Geräte erst am 21.12.2022 geliefert werden. Eine Bedarfsabfrage wird in diesem Jahr in der Gesamtschule nicht durchgeführt. Die Bedarfsabfrage im Gymnasium endet am 12.05. In der nächsten Woche werden die iPads bestellt.

Zu 2) Die Beschlusslage sieht vor, dass die Abfrage vor Bestellung der iPads bei den Familien erfolgen soll. Durch die Abfrage soll herausgefunden werden, ob Schüler_innen eigene Geräte zur Verfügung stellen können („Bring your own device“). Dies führt grundsätzlich zu unterschiedlichen Hardware-Versionen, da die Entwicklung von Hardware sehr schnelllebig ist. Ein erhöhter Support-Aufwand ist seitens der Stadt Haan jedoch dadurch nicht aufgetreten, da alle Geräte die gleichen Apps über eine MDM-Lösung aufgespielt bekommen haben. Dies erfolgt automatisch bei Benutzung der Geräte im WLAN der Schule. Eine aktuelle Rückfrage bei den Schulen ergab, dass es auch auf Seiten der Lehrer_innen keine Beschwerden gab.

Zu 3) Digitale Bücher sind nicht immer günstiger. Bücher in Papierform können mehrere Jahre genutzt werden und an nachfolgende Schüler_innen weitergegeben werden. Bei digitalen Büchern handelt es sich um Apps, die meist geräte- bzw. personenbezogen sind. Diese haben auch nur eine Gültigkeit von einem Jahr, wodurch sich meist keine Einsparmöglichkeit ergibt. Die Stadt Haan kann zudem keinen Einfluss auf die Beschaffung der Apps legen. Dies wird in der Regel durch den Lehrplan festgelegt.